



4. FEBRUAR 2021

JAHRGANG 14, AUSGABE 159

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: Marco Wendler

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Montag, dem 25. Januar 2021 fand ab 19:00 Uhr die 17. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode statt. Der Bürgermeister konnte im großen Saal des Vereinshauses 15 Gemeinderäte, Vertreter der Verwaltung, der Presse und mehrere Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen.

Unter Beachtung der derzeitigen Schutzvorschriften aus der Pandemiesituation arbeitete der Gemeinderat die Tagesordnung ab. Besonderes Hauptaugenmerk galt dabei der Diskussion und Beschlussfassung zur diesjährigen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sowie dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KWA.

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnissgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2020
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen der Bürger und Abgabepflichtigen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan der Gemeinde Kreischa einschließlich Wirtschaftsplan des KWA
6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan der Gemeinde Kreischa einschließlich Wirtschaftsplan des KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen für die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“
8. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen, Vorbescheiden, Befreiungen, Voranfragen und Bauleitplanung der Nachbargemeinden
9. Beratung und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft der Gemeinde Kreischa in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ in der Förderperiode 2021 – 2027
10. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und den notwendigen weiteren Formalien wurde die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2020 bekanntgegeben. Danach rief der Bürgermeister den ersten Sachbehandlingpunkt auf.

TOP 4 – Einwohnerfragestunde gemäß §44 Abs.3 SächsGemO und §19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldeten sich Einwohner aus dem Ortsteil Kleincarsdorf zu Wort und fragten nach dem Stand der Arbeiten am Bebauungsplan Kleincarsdorf Nord sowie der Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen von Anträgen auf Ausnahme von der Veränderungssperre.

Der Bürgermeister erläuterte, dass das vom Gemeinderat beauftragte Planungsbüro mit der Erarbeitung des Entwurfes befasst ist und auch die Erstellung der unabhängigen Gutachten für die Lärm- und Geruchsprognosen und die Umweltbetrachtung auf den Weg gebracht sind. Die Gutachten werden dabei von zertifizierten unabhängigen Büros im Auftrag der Gemeinde erstellt. Im Oktober und Dezember 2020 befasste sich der Gemeinderat mit den Anträgen zur Ausnahme von der Veränderungssperre. Der Gemeinderat entschied sich in beiden Fällen dagegen, das gemeindliche Einvernehmen zum Ausnahmeantrag zu erteilen. Durch die Einwohner wurde in der Folge noch ein Schriftstück zum Verfahren an die Gemeinderäte übergeben.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen der Bürger und Abgabepflichtigen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan der Gemeinde Kreischa einschließlich Wirtschaftsplan des KWA

Die Gemeinderäte wurden darüber unterrichtet, dass während der Auslagefrist des Entwurfes der Haushaltssatzung ein Einwohner Einsicht in die Planunterlagen genommen hat. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung lagen nicht vor. Der Gemeinderat beschloss deshalb einstimmig, dass eine sachliche Auseinandersetzung mit Einwendungen nicht gegeben ist und nahm die Einsichtnahme zur Kenntnis.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan der Gemeinde Kreischa einschließlich Wirtschaftsplan des KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2021 und des Wirtschaftsplanes wurde im Dezember 2020 den Gemeinderäten zur Beratung zugeleitet. Im Januar befassten sich der Technische Ausschuss und der Verwaltungsausschuss inhaltlich mit dem Papier und erörterten in den Sitzungen die Unterlagen.

Der Bürgermeister trug daher den Gemeinderäten nur noch einmal die Kernpunkte des diesjährigen Haushaltes vor. Die Gemeinde beabsichtigt, im Jahre 2021 rund 8,6 Millionen Euro im laufenden Betrieb umzusetzen und weitere knapp 3 Millionen Euro dauerhaft zu investieren. Ein anspruchsvolles Programm für die verbleibenden Monate des Jahres 2021, wobei aber auch Vorhaben dabei sind, die eine Langfristwirkung entfalten und die Gemeinde mehrjährig begleiten werden.

Knackpunkt bei der diesjährigen Haushaltsdiskussion, sowohl in den Ausschüssen als auch in den Gemeinderatssitzungen, waren die Schätzungen der zur Verfügung stehenden Erträge, vor allem im Steuerbereich. Hintergrund der unterschiedlichen Betrachtungsweisen ist die derzeitige und seit Monaten andauernde Pandemiesituation, die einen starken Eingriff in das Wirtschafts- und Finanzleben bewirkt und damit die Schätzung der kommenden Steuereinnahmen für die Gemeinde schwieriger als in den Vorjahren macht.

Die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer bleiben im Gemeindegebiet unverändert. Das Aufkommen an der Grundsteuer ist relativ unabhängig von der Pandemiesituation, so dass der Gemeinde in diesem Jahr rund 716.000 € daraus zur Verfügung stehen werden.

Schwieriger gestaltet sich die Schätzung bei den Steuererwartungen aus der Gewerbesteuer. Nach den der Gemeinde vorliegenden Bescheiden könnte mit einer Einnahme von etwa 1,8 Millionen Euro gerechnet werden. Allerdings hat hier die

Verwaltung einen Sicherheitsabschlag vorgenommen, da die tatsächliche Wirtschaftsentwicklung und eventuelle Rückzahlungen oder Bescheidänderungen für Einnahmeminderungen sorgen können. Vorsorglich wurden daher nur 1,58 Millionen Euro als Einnahme angesetzt. Zu diesem Abschlag und der nötigen Höhe wurde eine Diskussion im Gemeinderat geführt. Mehrere Gemeinderäte vertraten die Auffassung, dass diese Abschläge und die Schätzung immer noch zu optimistisch sind.

Durch den Bürgermeister wurde detailliert das Zustandekommen dieser Plansumme erläutert. Grundlage bilden die in der Gemeindekasse vorhandenen Messbetragsbescheide des Finanzamtes, die durch die Veranlagung in der Gemeinde zu Vorauszahlungsbescheiden bzw. endgültigen Festsetzungsbescheiden führen. Dabei wurden die Branchen, die größtenteils vom Lockdown betroffen sind, in der Betrachtung ausgeklammert, so dass sich die Ausgangssumme um entsprechende Beträge verringert. Ebenso wurde die zurückgehende Wirtschaftsleistung des Jahres 2020 in die Betrachtung mit einbezogen und hier die Steuerschätzung sowohl des Bundes als auch des Freistaates Sachsen mit den entsprechenden Prognosezahlen zum Finanzausgleichsgesetz zugrunde gelegt.

Gegenüber den tatsächlichen Einnahmen in 2020 ist die Planzahl des Jahres 2021 zirka 350.000 € niedriger angesetzt, gegenüber den vorliegenden Bescheiden um etwa 220.000 €. Nach Auffassung der Verwaltung ist damit ein ausreichender Sicherheitspuffer geschaffen.

Zudem konnte das Jahr 2020 mit einem guten Liquiditätsstand zum Jahresende abgeschlossen werden, die Gemeinde verfügte über liquide Mittel in Höhe von etwa 4 Millionen Euro zum Jahresende 2020. Da davon nur ein Teil für das Jahr 2021 eingesetzt werden soll, verbleibt ein gut siebenstelliger Betrag in der Gemeindekasse, um eventuelle weitere Schwankungen im Einnahmezyklus zu vermeiden.

Ebenso schwierig gestaltete sich die Schätzung der Einkommenssteueranteile und der Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer. Die Einkommenssteuer ist stark vom Wirtschaftsleben auf Bundesebene, der Zahl der Kurzarbeitsverhältnisse, sozialen Leistungen und der generell steuerpflichtigen Einkommen abhängig, ebenso von möglichen Einwohnerbewegungen in der Gemeinde.

Auch hier wurde gegenüber den Prognosen ein Abschlag vorgenommen und die Einkommenssteuer in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro als Einnahme veranschlagt. Die Umsatzsteueranteile belaufen sich auf rund 611.000 Euro. Grundlage für die Schätzung der Einkommenssteueranteile bildeten die tatsächlichen Ist-Einnahmen des Vorjahres 2020, da die Einkommenssteueranteile recht zeitnah, nur mit einem zwei- bis dreimonatigem Verzug, bei den Gemeinden sichtbar werden und festgesetzt werden. Damit enthalten die Zahlen des Jahres 2020 bereits weitgehend die Auswirkungen der Pandemie und können auch als Orientierung für 2021 dienen.

Im Bereich der Umsatzsteuer ist ebenfalls eine recht zeitnahe Schätzung möglich, hier liegt die Erwartung unter der des Jahres 2020, allerdings nicht in stark abweichender Weise. Das Niveau des Umsatzsteueraufkommens 2020 entsprach in Sachsen ungefähr dem des Vorjahres 2019, es traten aber große Schwankungen und Verschiebungen in den einzelnen Quartalsabrechnungen auf.

Der Bürgermeister erläuterte den Gemeinderäten dann noch die weiteren großen Positionen im Ertragsbereich. Unter anderem erhält die Gemeinde rund 1,2 Millionen Euro als Zuschuss des Freistaates im Bereich der Kinderbetreuung von Kinderkrippe bis Hort. Weitere wesentliche Einnahmepositionen sind die Mieteinnahmen aus den kommunalen Wohngebäuden, Personalkostenerstattungen und Konzessionsabgaben der SachsenEnergie AG bzw. Einnahmen aus Gewinnanteilen der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft.

Auf der Aufwandsseite sind nach den Personalaufwendungen

in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro die Aufwendungen zum Betrieb der Kindertagesbetreuung und zur Leistung der Kreisumlage an den Landkreis die höchsten Aufwände. An den freien Träger Volkssolidarität werden zur Kindertagesbetreuung in Kinderkrippe und Kindergarten rund 1,83 Millionen Euro als Aufwand veranschlagt, die Kreisumlage beläuft sich ebenfalls auf geschätzte 1,8 Millionen Euro. Diese Umlage, die dem Landkreis zufließt, ist gesetzlich geregelt, der Landkreis kann allerdings hier noch Änderungen am Hebesatz bis zum 30. Juni dieses Jahres vornehmen. Dementsprechend kann sich auch die absolute Zahlung noch verändern.

Aber auch zahlreiche Maßnahmen der Instandsetzung sind vorgesehen. So plant die Gemeinde unter anderem, den Teich im Kurpark zu entschlammen. Für diese Baumaßnahme, die rund 412.000 Euro kostet, wurde ein Förderantrag eingereicht, es bleibt zu hoffen, dass die Förderung entsprechend bewilligt wird. Sonst ist diese Instandsetzungsmaßnahme in 2021 nicht durchführbar.

Rund 176.000 € werden in die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Brücken im Gemeindegebiet fließen, etwa 275.000 € in die Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken. Die Lehr- und Unterrichtsmittel für die Schulen schlagen mit 117.000 € zu Buche, für den Strombezug für die Straßenbeleuchtung werden etwa 60.000 € benötigt.

Neben dem Zuschuss für die Betriebskosten der Kindertagesstätten an den freien Träger werden weitere 135.000 € in die Betriebskosten für die Betreuung der Kinder bei den Tagesmüttern im Gemeindegebiet fließen. Ebenso, aber in den Personalausgaben der Gemeinde bereits enthalten, sind die Personalaufwände für den Hort am Lehmberg zu erbringen. Diese werden sich auf reichlich 400.000 € in diesem Jahr belaufen.

Rund 327.000 € wird die Gemeinde einsetzen, um Grundstücke und Gebäude zu unterhalten. Darin enthalten ist zum Beispiel auch ein erster Abschnitt zur Trockenlegung der Grundmauern des Gasthofes Lungkwitz in Höhe von rund 25.000 €.

Im Stellenplan wird es keine Änderungen im Vergleich zu den Vorjahren geben, die Gemeinde beschäftigt rund 50 Personen auf etwa 42,5 Stellen einschließlich der Stellen des Eigenbetriebes. Die Personalausgaben werden sich netto auf zirka 2.061.000 € belaufen, in den nächsten beiden Jahren werden diese geringfügig sinken, da im Jahr 2021 noch Doppelbesetzungen durch Stellenübergänge vorgesehen sind.

Die größten Ausgabepositionen im investiven Bereich sind der Weiterbau der Baumschulenstraße und der Kreischeaer Straße im Ortsteil Gombßen mit beabsichtigten Auszahlungen in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro und die Planungsarbeiten im Bereich des neuen Schulcampus. Diese belaufen sich auf zirka 625.000 €.

Für die Ausstattung der Grundschule und der Oberschule mit neuer IT-Technik im Rahmen des Digitalpaktes des Bundes werden in diesem Jahr rund 150.000 € eingesetzt, im Jahre 2022 kommen weitere 100.000 € hinzu.

Die Gemeinde hat bei verschiedenen Förderbehörden mehrere Anträge eingereicht, so zum Beispiel um die Bushaltestellen im Bereich Gombßen neu anzulegen oder eine Zisterne für Löschwasserzwecke neu zu bauen oder die Garagen der Feuerwehr Kreischea zu erweitern. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist jedoch von den Bewilligungen der Fördermittel abhängig, die Aufnahme in den gemeindlichen Haushalt aber Grundvoraussetzung für die Beantragung der Förderung.

Rund 53.000 € sollen in die weitere Gestaltung der Außenanlagen der Kindertagesstätte auf der Schulgasse und in die Ausstattung der Kitas am Kirchweg und an der Dresdner Straße fließen. Übertragen aus dem Jahr 2020 wird der Ausgabenansatz für den Sanierungszuschuss an den TSV Kreischea in Höhe von 90.000 € und für die Umsetzung des Bebauungsplanes in Kleincarsdorf.

Auch für die Beschaffung des Allradtraktors für die Technischen Dienste der Gemeinde und die weitere Ausstattung mit modernen IT-Systemen in der Verwaltung werden entsprechende Haushaltansätze übertragen.

In der Haushaltsatzung ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von einer Million Euro für dieses Jahr vorgesehen. Mit der Neuaufnahme würde sich der Schuldenstand der Gemeinde zum Jahresende für den Kernhaushalt auf 495 € je Einwohner belaufen. Die sächsischen Vorschriften orientieren auf eine Verschuldung von maximal 850 € je Einwohner. Gleichzeitig tilgt die Gemeinde rund 170.000 € von Verbindlichkeiten, so dass sich die Gesamtverschuldung am Jahresende in absoluten Zahlen auf 2,2 Millionen Euro belaufen wird.

In diesem Punkt wurde durch die Gemeinderäte kritisch auf die ansteigende Verschuldung hinsichtlich des Neubaus des Schulzentrums hingewiesen. Durch den Bürgermeister wurde klar gestellt, dass ohne die notwendigen Planungsarbeiten keine Kostenklarheit und keine weiteren Aussagen zum Fortgang der Baumaßnahmen und zur abschnittswise Realisierung getroffen werden können. Deutlich wurde herausgearbeitet, dass natürlich durch den Neubau der Grundschule und der Sportanlagen sowie der beabsichtigten Sanierung der Oberschule in den nächsten 10 Jahren ein massiver Finanzierungsbedarf entsteht, anders aber die anstehenden Aufgaben im Bereich der Bildung und der anwachsenden Schülerzahlen auch nicht bewältigt werden können. Dementsprechend ist im mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde eine jährliche neue Kreditaufnahme, vor allen Dingen dann, wenn die bauliche Umsetzung beginnen soll, vorgesehen.

Kurz erörtert wurde noch der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes, der vor allem im Zusammenhang mit dem Straßenbau der Gemeinde Neubaumaßnahmen im Bereich Gomben für die Trinkwasserversorgung vorsieht. So soll die Trinkwasserleitung in der Kreischauer Straße umverlegt und neu gebaut werden, gleiches gilt für die Bereiche im „Borthener Weg“ und im Bereich „Am Wasserberg“. Neben der Herstellung von Hausanschlüssen und üblichen Leitungsauswechslungen sind dies die größten Baumaßnahmen im Wirtschaftsbereich, so dass sich die investiven Ausgaben auf rund 437.000 € belaufen.

Da im Bereich der Wasserversorgung keine Beiträge von Grundstückseigentümern erhoben werden, wird es über eine Kreditaufnahme in Höhe von 425.000 € finanziert, die durch die Erhebung der Verbrauchsgebühren gegenfinanziert ist. Im Abwasserbereich ist neben der üblichen Leitungserneuerung und der Beschaffung von Werkzeugen und Geräten der Neubau eines Abfüllplatzes für die Fällmittelstation auf der Kläranlage Kreischa vorgesehen. Dieser wird mit rund 50.000 € Ausgaben veranschlagt. Die Gesamtinvestitionen im Abwassersektor belaufen auf rund 150.000 €. Nach ausführlicher Diskussion und Meinungsbildung beschloss der Gemeinderat einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen die Haushaltsatzung mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan. Die Haushaltsatzung wird nunmehr dem Landratsamt zur Genehmigung der Kreditaufnahme vorgelegt.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen für die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“

Zur Vorbereitung des Schulhausneubaues und der Umnutzung der Flächen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der Schulen notwendig. Dafür muss eine entsprechende Planunterlage erarbeitet werden. Einstimmig beauftragte der Gemeinderat das Planungsbüro Schubert aus Radeberg mit den Planungsleistungen. Die Auftragssumme beläuft sich brutto auf 25.358,40 €.

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen, Vorbescheiden, Befreiungen, Voranfragen und Bauleitplanung der Nachbargemeinden

Den Gemeinderäten lagen zwei Bauanträge vor. Mehrheitlich sprach sich der Gemeinderat dagegen aus, das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Mehrfamilienhauses im Bereich der Hauptstraße zu erteilen. Grundsätzlich ist die Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus an der Hauptstraße zwar gewünscht, jedoch bestanden bei der vorliegenden Planung große Bedenken hinsichtlich der Bereitstellung von Stellplätzen und der Anordnung im Überschwemmungsbereich des Quohrener Baches, vor allem für Kellerräume, die als Wohnraum genutzt werden sollen. Ebenso sind die notwendigen Rettungswege und Aufstellflächen für die Feuerwehr nicht vorhanden. Nach kurzer Erörterung wurde deshalb die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens durch den Gemeinderat versagt.

Einstimmig positiv votierten die Gemeinderäte hingegen für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses im Bereich der „Alten Straße“ in Kreischa.

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft der Gemeinde Kreischa in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ in der Förderperiode 2021 – 2027

Die Gemeinde war bereits in der Förderperiode 2014 bis 2020 Mitglied der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ und vorhergehend Mitglied in der damaligen ILE-Region (Integrierte Ländliche Entwicklung). Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, diese Mitgliedschaft für die Förderperiode bis 2027 fortzusetzen und sich weiterhin aktiv in die Region einzubringen. LEADER ist eine EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum und unterstützt regionale Akteure und Organisationen bei der Umsetzung verschiedenster Projekte. Im letzten Förderzeitraum wurden im Gemeindegebiet ein kommunaler und neun private Anträge gefördert; insgesamt flossen 511.000 € als Förderung in diese 10 Vorhaben. Die Gemeinde selbst erhielt nur einen Teil als Zuschuss für die Erarbeitung des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes, 97 Prozent der Fördersumme flossen an die Privaten. Schlussendlich wurde mit dieser Förderung eine Gesamtinvestition von 1,38 Millionen Euro erreicht.

TOP 10 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

Durch die Wirtschaftsförderung Sachsen wurde der Gemeinde das Angebot unterbreitet, eine Art Unternehmensstammtisch durchzuführen, um so Unternehmen für die Erschließung von Auslandsmärkten oder die Personalgewinnung im Ausland zu interessieren. Ebenso sollen dort digitale Wege für die Kunden- und Lieferantengewinnung sowie Förderprogramme, vor allem in den Bereichen der Erweiterung, Digitalisierung und Internationalisierung besprochen werden. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, das Angebot anzunehmen und der Bürgermeister wird entsprechend Kontakt mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH aufnehmen.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte darüber, dass die Notbetreuung von Kindern in Kindertagesstätten der Gemeinde sowohl im Hort als auch in den vom freien Träger betriebenen Kinderkrippen und Kindergärten gewährleistet wird. Im Hortbereich werden bis zu 50 Kinder im Notbetrieb betreut, üblich sind hier zirka 200 Kinder im Tagesbetrieb.

Der Gemeinderat hatte sich im Jahre 2020 mit der Beschlussfassung zur Fusion der ENSO und DREWAG zur neuen SachsenEnergie AG befasst. Nach der Hauptversammlung am 18. Dezember 2020 wurden die Unternehmen nunmehr fusioniert, zum 1. Januar 2021 ist die SachsenEnergie AG als starker Versorgungsdienstleister in der ostsächsischen Region entstanden.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte abschließend über eine erfolgte Vergabepflicht des Kommunalamtes zur Auftragsvergabe vom Dezember 2020 für einen Allradtraktor für

die Technischen Dienste der Gemeinde. Das Landratsamt hatte die erfolgte Auftragsverteilung nach der Beschlussfassung im Gemeinderat auf Grund einer Anregung durch einen Gemeinderat geprüft. Die Prüfung fiel positiv aus, so dass der Bürgermeister am 21.12.2020 den Zuschlag zur Beschaffung erteilen konnte. Zum Vergabeverfahren entspann sich hier noch eine kurze Diskussion, die dann ausgangs der öffentlichen Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung fortgesetzt wurde.

Mehrere Gemeinderäte gaben noch Hinweise zur Durchgängigkeit von Wegen und zum Zaunbau in der freien Landschaft sowie

zur Herstellung der Verkehrssicherheit an der Straßenkreuzung Lindenstraße / Poststraße sowie im Bereich Hauptstraße / Parkplatz.

Nach einer kurzen nichtöffentlichen Sitzung wurde die Sitzung um 21:35 Uhr geschlossen.

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

AMTLICHE INFORMATIONEN

Geflügelpest – Informationen zu Schutzmaßnahmen

Um das Risiko eines Eintrags von Erregern der Aviären Influenza (Vogelgrippe/Geflügelpest) in ihrem Geflügelbestand zu minimieren, sollten Geflügelhalter alle ihre Hygienemaßnahmen zur Abschirmung und Seuchenprävention überprüfen und bei Bedarf anpassen. Bei Verschärfung der Lage kann eine Aufstallung des Geflügels notwendig werden.

Zu den Hygienemaßnahmen gehören u. a.:

- Schutz des Stalls vor Eindringen von unbefugten Personen
- Betreten des Stalls nur mit stalleigener Kleidung und stalleigenen Schuhen
- Händewaschen bei Betreten und Verlassen des Stalls
- Aufstellen von Köderboxen zur im Stall und Stallumgebung (unzugänglich für das Geflügel)
- Sofortiges Beseitigen von verschütteten Futter oder Futter unter Silos um keine Wildvögel oder sonstige Tiere anzulocken
- kein Anbieten von Futter oder Wasser in Ausläufen
- sofortiges Selektieren und Entfernen von verendeten Tieren oder Tiere in Agonie

Zur Früherkennung der Seuche ist es wichtig, dass tot aufgefundene Wildvögel (Wassergeflügel und Greifvögel) dem Veterinäramt zur Untersuchung gemeldet werden.

Geflügelhalter sind verpflichtet, erhöhte Tierverluste und starken Leistungsabfall abklären zu lassen.

Maßnahmen bei erhöhten Verlusten:

Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von

1. mindestens drei Tieren bei einem Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder

2. mehr als 2 % der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so hat der Tierhalter unverzüglich das Veterinäramt zu informieren und durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit einem hoch- oder niedrigpathogenen AI Virus ausschließen zu lassen.

Treten bei Beständen mit Enten und Gänsen über einen Zeitraum von mehr als vier Tagen

1. Verluste von mehr als der dreifach üblichen Sterblichkeit der Tiere des Bestandes oder
2. eine Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von mehr als 5 % ein, so hat der Tierhalter unverzüglich das Veterinäramt zu informieren und durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit einem hoch- oder niedrigpathogenen AI Virus ausschließen zu lassen.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2401
E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de

Außerhalb der Dienstzeit ist der amts-tierärztliche Bereitschaftsdienst über die Rettungsleitstelle zu erreichen.

Ausführliche Informationen zu den Schutzmaßnahmen sind unter

www.landratsamt-pirna.de/gesundheits-verbraucherschutz-aktuelles.html oder im aktuellen Landkreisboten vom 22.01.2021 auf Seite 5 zu finden.

Informationen zur Schülerbeförderung - Erstattung der Eigenanteile für zwei Monate

Auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie findet an den Schulen seit dem 14.12.2020 bis voraussichtlich 14.02.2021 grundsätzlich kein regulärer Schulbetrieb statt.

Der Landkreis hat entschieden, die Eigenanteile an der Schülerbeförderung für zwei Monate den Eltern zurückzuerstatten.

- Eltern, die einen **monatlichen Bankeinzug** gewählt haben, müssen nicht aktiv werden. Hier erfolgen zum 1. Februar und zum 1. März 2021 **keine Abbuchungen**.
- Eltern, die **einmalig den Eigenanteil** für das ganze Schuljahr zahlen, egal ob als Einmalüberweisung oder Bankeinzug, stellen bitte einen **Antrag auf Erstattung** an verkehrsweisen@landratsamt-pirna.de.

Für die Antragstellung kann das Formular, welches auf der Internetseite des Landkreises unter dem Link:

www.landratsamt-pirna.de/schuelerbefoerderung.html

sowie den Schulen zur Verfügung stehen wird, genutzt werden. Der Antrag kann auch formlos gestellt werden. Dabei sollten dringend folgende Angaben enthalten sein:

- vollständiger Name,
- Schule und Schülernummer der Kinder,
- IBAN und Kontoinhaber des Kontos, auf das die Rückbuchung erfolgen soll.

Die Rückerstattung der Eigenanteile gilt für alle Schüler, auch wenn Fahrten zur Notbetreuung in Anspruch genommen werden. Auch für Schüler der Abschlussklassen, welche seit dem 18.01.2021 wieder die Schule besuchen dürfen, besteht Anspruch auf Erstattung.

AMTLICHE INFORMATIONEN

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Aufnahme:
01/21	Goldfarbene Damenarmbanduhr, REGENT	Weg zur Kipse in Quohren	11.01.2021

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB

versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

Christine Preußner Dustin Schulze

Wir möchten uns außerdem bei der Buchhandlung Elke Büttner für die Schenkung der neuwertigen DVD „Die Addams Family in verrückter Tradition“ bedanken.

NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Gartenfreund 01/2021: Junges Gemüse – Neuheiten des Jahres

Weitere Themen: **Rank und schlank** – So ziehen Sie ertragreiche Spindeln; **Schön und lecker** – Lauchgewächse für den Kleingarten; **Schwerer Entschluss** – Abschied von der eigenen Parzelle

Mosaik (541) – Mit den Abrafaxen durch die Zeit: **Die Legende vom Walreiter**

Lustiges Taschenbuch (540): Zank & Zoff

Lustiges Taschenbuch (541): Der Schatz der Pinguine

Neu in unserem Bestand (Kauf) – Wünsche unserer Nutzer

BÜCHER für Kinder (ohne Altersbegrenzung)

Serie: Leo Lausemaus (30 traumhafte Minutengeschichten): Wunderbare Gute-Nacht-Geschichten aus der Welt von Leo Lausemaus können mit dem Geschichten-Glücksrad ausgesucht werden – und dann kann das traumhafte Vorlese-Ritual beginnen...

Serie: Feuerwehrmann Sam – Einsatzalarm (mit Geräuschen und Klappen): Hallo, hier ist Feuerwehrmann Sam. Ich nehme den wöchentlichen Bericht für Hauptfeuerwehrmann Steele an. Wir hatten in Pontypandy eine Menge zu tun. Jeden Tag gingen viele Anrufe ein...

Hör mal – so klingt der Herbst (mit Herbstliedern und -geräuschen)

Lotta entdeckt die Welt – im Wald: Lotta, Opa und Hund Zottel machen einen Spaziergang im Wald. Wie gut es hier riecht! Überall verstecken sich Tiere...

Der kleine Siebenschläfer – Wie geht der Schluckauf wieder weg? Zum Glück hat die Haselmaus lauter lustige Einfälle, um den Schluckauf zu vertreiben. Aber ob das wirklich klappt?

Serie: Der kleine Drache Kokosnuss und der chinesische Drache: Der kleine Drache Kokosnuss und das Stachelschwein Matilda warten am Strand auf Oskar. Als der Fressdrache auftaucht, ist er geknickt: In den Ferien soll er mit Papa Herbert nach China zur Hochzeit von Onkel Helmut reisen...

Serie: Lauras Stern – Das Buch zum Film (mit vielen Filmbildern): Laura vermisst nach dem Umzug in die Großstadt ihr altes Zuhause – den schönen Apfelbaum, ihre Freunde, die Wippe... Nichts ist mehr, wie es war. Da beobachtet sie eines Abends, wie ein Stern vom Himmel fällt – und findet ihn mit abgebrochener Zacke im Park...

Die Eiskönigin II: Eiskönigin Elsa macht sich zusammen mit ihrer Schwester Anna, Kristoff, dem Rentier Sven und dem fröhlichen Schneemann Olaf auf den Weg in den Norden, um das Geheimnis ihrer Zauberkräfte zu lüften und die Welt wieder ins Gleichgewicht zu bringen...

Die Eiskönigin II – Die Reise (mit Taschenlampe und Geräuschen): Elsa glaubt ihre Kräfte zu kennen. Doch hinter den Schneekristallen, die sie erschafft, verbirgt sich ein Geheimnis. Eine rätselhafte Stimme führt Elsa, Anna und ihre Freunde in einen verzauberten Wald. Sie werden von der Magie mitgerissen, als der Windgeist sie begrüßt. Der Wind heult, doch dieses Mal ist der Sturm nicht in Elsa, sondern draußen...

BÜCHER für Kinder ab 11 Jahre

Der Ickabog – Märchen von J. K. Rowling: Königreich Schlaraffien – Was verraten uns Ungeheuer, die wir heraufbeschwören, über uns selbst? Wie kann es geschehen, dass das Böse von einer Person oder einem Land Besitz ergreift, und wie lässt es sich bezwingen? Und warum entscheiden sich Menschen, Lügen trotz spärlicher oder gänzlich fehlender Beweise Glauben zu schenken?

Serie: Magnus Chase: Das Schwert des Sommers (Teil 1) von Rick Riordan: Wie bitte, Magnus soll von einem der nordischen Götter Asgards abstammen? Er ist doch nur ein ganz normaler obdachloser Junge, der sich allein auf der Straße durchschlägt! Doch es stimmt wirklich – und noch dazu droht in der Götterwelt ein Krieg!

Dazu weitere Titel: **Der Hammer des Thor** (Teil 2) und **Das Schiff der Toten** (Teil 3)

BÜCHER für Erwachsene

Barbarossa-Epos „Preis der Macht“ (Teil 5) von Sabine Ebert: 1167 – Friedrich Barbarossas Italien-Feldzug hat verheerend geendet: nur mit Mühe entkommt er, seine geliebte Kaiserin Beatrix und ihre Kinder der Seuche, die unter seinen Männern wütet, und den Angriffen der Lombarden...

Die Schönheit der Nacht von Nina George: Die angesehene, stets beherrschte Pariser Verhaltensbiologin Claire trifft nach einer Zufallsbegegnung auf Julie. Julie sehnt sich nach des Lebens Rausch und hofft sich diesen Wunsch mit Nicolas erfüllen zu können. Was sie nicht ahnt: Nicolas ist Claires Sohn...

Postscript – Was ich dir noch sagen möchte von Cecelia Ahern (Fortsetzung zu „PS Ich liebe Dich“ - aber auch unabhängig davon zu lesen): Hollys geliebter Mann Gerry ist viel zu jung an Krebs gestorben. Er hat ihr Briefe hinterlassen, die sie in ein

neues Leben begleitet haben. Jetzt, Jahre später, soll Holly einer Gruppe von todkranken Menschen helfen, selbst Nachrichten für ihre Lieben zu verfassen. Kann Holly sich darauf einlassen?

Der Klang des Herzens von Jojo Moyes: Die Konzertgeigerin Isabel Delancey hat ihr erfülltes Leben immer für selbstverständlich genommen. Doch als ihr Mann plötzlich stirbt und sie mit einem Schuldenberg zurücklässt, sind sie und ihre Kinder gezwungen, ihr komfortables Haus in London zu verkaufen und aufs Land zu ziehen...

ERFAHRUNGSBERICHTE

Das Paradies der Armen – die Familiengeschichte der Journalistin Suzanna Jansen: Es begann mit dem Totenbildchen der Urgroßmutter Helena. Verstoßen sei sie worden und enterbt, weil sie den falschen Mann geheiratet habe – hieß es in der Familie. (Recherche: Umerziehungslager: „Niederländisch Sibirien“ – nicht weit von München).

Den Tod erleben von Marie de Hennezel: Marie ist Psychologin auf einer Station für unheilbar Kranke. Seit nahezu zehn Jahren begleitet sie Patienten beim Abschiednehmen vom Leben...

Eine Träne hat mich gerettet – Sie hielten mich für tot, aber ich kämpfte mich zurück ins Leben von Angèle Lieby: Angèle wird wegen starker Kopfschmerzen in die Notaufnahme gebracht. Sie kann sich plötzlich nicht mehr ausdrücken und verliert das Bewusstsein. Man versetzt sie in ein künstliches Koma, aus dem sie nicht mehr erwacht. Doch dann – ein kleines Lebenszeichen...

Jackpot – *Aus dem Leben eines Spielers* von Alexander Schuller: Er glaubt die Sucht im Griff und das Doppelleben hinter sich zu haben. Alle Probleme scheinen behoben. Doch er wird rückfällig, ist wieder ein Opfer seiner Spielleidenschaft. Gibt es doch noch eine Rettung vor der Droge Glücksspiel?

Im Auge des Orkans – *Wie der Hurrikan von New Orleans uns heimatlos machte* von Jerroldyn und Roland Hoffmann: Der Deutsche Roland Hoffmann und seine afroamerikanische Frau Jerrie harrten viele Stunden ohne Hilfe in einem von Wasser gefluteten Haus aus – bis endlich Rettung kam...

Und plötzlich gehörst du ihm... - Gefangen im Netz eines Loverboys von Merel van Groningen: Merel ist fünfzehn und verliebt sich in den um einiges älteren Mike. Sie merkt nicht, was Mike plant...

Das Mädchen hinter dem Foto – Die Geschichte der Kim Phue von Denise Chong: 1972 geht ein Foto um die Welt. Es zeigt die neunjährige Südvietnamesin Kim Phuc, die mit schmerzverzerrtem Gesicht um ihr nacktes Leben läuft. Napalmbomben, die feindlichen nordvietnamesischen Stellungen galten, fügten ihr schwerste Verbrennungen zu. Ihr Bild geht weltweit durch die Presse und wird zum Sinnbild für das Leiden aller zivilen Kriegsoffer.

„Und plötzlich war ich Bäuerin“ – Frauen erzählen aus ihrem Leben: Viele Wege führen aufs Land! Alle Frauen kommen aus Elternhäusern, die ihnen diesen Weg nicht vorgegeben hatten...

SACHBUCH für Erwachsene

Joe Biden – Ein Porträt von Evan Osnos: Der Politiker Joe Biden hat dramatische Schicksalsschläge und überraschende Wendungen erlebt. Vielleicht versetzt ihn gerade das in die Lage, eine zerrissene Nation zu einen, die Wunden der Trump-Ära zu heilen und einen neuen politischen Aufbruch zu ermöglichen.

Heidrun Haschke
Gemeindebibliothek

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa

Die Vermittlung des kassenärztlichen Notdienstes erfolgt über folgende Rufnummer:

Tel. 116 117

Internet: www.kvs-sachsen.de

Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages
Mi., Fr. 14:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages
Sa., So., Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. (035206) 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. (035206) 398972

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

Tel. (035206) 399477
Fax (035206) 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. (035206) 3974-0
Fax (035206) 3974-920
E-Mail: info@ago-kreischa.de

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. (035206) 21631

Mo. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Di. 08:00 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 07:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 07:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. (035206) 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi. nach Vereinbarung
Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15

Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. (035206) 309504, Fax (035206) 309506

Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. (035206) 22865

Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Frau Raudoniené, Tel. (035206) 21275

Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr
Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Die Praxis von **Herrn Dr. Querengässer** bleibt am **Montag, dem 01.03.2021** geschlossen.

Die Praxis von Frau Raudoniené ist geöffnet. Bitte beachten Sie, dass in dieser Praxis eine Behandlung nur nach telefonischer Voranmeldung möglich ist.

In unserer Praxis ist eine Behandlung während der Sprechzeiten ohne telefonische Voranmeldung möglich.

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

FEBRUAR 2021



Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

04.02.2021	Glückauf-Apotheke, Freital	22.02.2021	Central-Apotheke, Freital
05.02.2021	Stern-Apotheke, Freital	23.02.2021	Glückauf-Apotheke, Freital
06.02.2021	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	24.02.2021	Stern-Apotheke, Freital
07.02.2021	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	25.02.2021	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
08.02.2021	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / St. Michaelis Apotheke, Mohorn	26.02.2021	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
09.02.2021	avesana Apotheke Pesterwitz	27.02.2021	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / St. Michaelis Apotheke, Mohorn
10.02.2021	Sidonien-Apotheke, Tharandt	28.02.2021	avesana Apotheke Pesterwitz
11.02.2021	Raben-Apotheke, Rabenau	01.03.2021	Sidonien-Apotheke, Tharandt
12.02.2021	Flora-Apotheke, Klingenberg	02.03.2021	Raben-Apotheke, Rabenau
13.02.2021	Berg-Apotheke, Possendorf	03.03.2021	Flora-Apotheke, Klingenberg
14.02.2021	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	04.03.2021	Berg-Apotheke, Possendorf
15.02.2021	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	05.03.2021	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
16.02.2021	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff	06.03.2021	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
17.02.2021	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	07.03.2021	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
18.02.2021	Grund-Apotheke, Freital	08.03.2021	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
19.02.2021	Bären-Apotheke, Freital	09.03.2021	Grund-Apotheke, Freital
20.02.2021	Stadt-Apotheke, Freital	10.03.2021	Bären-Apotheke, Freital
21.02.2021	Windberg-Apotheke, Freital		

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke
im Gutshof**
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke
Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke
am Krankenhaus**
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke
Wilsdruff**
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke
Schmiedeberg**
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

**St. Michaelis Apotheke
Mohorn**
Freiberger Straße 79
01723 Mohorn
Tel. 035209/29265

**Wilandes-Apotheke
Wilsdruff**
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke
Bannewitz**
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im **täglichen** Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

07.02., 06.03.2021

Ring-Apotheke,
 Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164

12.02., 11.03.2021

Herz-Apotheke Prohlis,
 Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843

13.02., 12.03.2021

Apotheke Leuben,
 Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640

14.02., 13.03.2021

Igel-Apotheke,
 Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800

19.02., 18.03.2021

Apotheke Niedersedlitz,
 Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674

20.02., 19.03.2021

Apotheke im Kaufpark,
 Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110

24.02., 23.03.2021

Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis,
 Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868

28.02., 27.03.2021

Lockwitztal-Apotheke,
 Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080

01.03., 28.03.2021

Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum,
 Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135

(Alle Angaben ohne Gewähr)

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
FEB.	24.02.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	28.02.2021	12:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren II. vs. SV Pesterwitz 2
	28.02.2021	14:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren I. vs. Höckendorfer FV
MÄRZ	05.03.2021	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeindefeuerwehr Kreischa – Jahreshauptversammlung
	09.03.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung
	10.03.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	13.03.2021	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel A-Junioren vs. SSV Neustadt/Sachsen
	13.03.2021	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. – Vortrag „Afrika“
	14.03.2021	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren II. vs. VS Limbach
	21.03.2021	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren I. vs. Dorfhainer SV
	24.03.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	25.03.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung
	26.03.2021	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. – Mitgliederversammlung
	27.03.2021	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel A-Junioren vs. SpG SV Gorknitz/SV Chemie Dohna/Heidenauer SV

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen	APRIL
08.04.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	
09.04.2021	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert	
14.04.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
17.04.2021	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel A-Junioren vs. SpG SV Wesenitztal/SV Birkwitz-Pratzschwitz/TUS Einheit Wehlen	
18.04.2021	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren I. vs. SV Wacker Mohorn I.	MAI
22.04.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	
24.04.2021		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2020 (auf Einladung)	
28.04.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
29.05.2021	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel A-Junioren vs. SpG Dorfhainer SV/SV Rabenau/Höckendorfer FV	
07.05.2021	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert	JUNI
09.05.2021	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren I. vs. VFL Pirna-Copitz 07 3.	
11.05.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	
12.05.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
15.05.2021	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. – Konzert	
26.05.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	JUNI
27.05.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	
30.05.2021	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren I. vs. Heidenauer SV 2.	
08.06.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	
09.06.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
12.06.2021	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel A-Junioren vs. 1. FC Pirna	JUNI
13.06.2021	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren I. vs. 1. FC Pirna 2.	
18.06. bis 20.06.2021		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 / Kirche zu Kreischa	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. – Schumanniade	
23.06.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
24.06.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	
29.06.2021	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Elternabend für Schulanfänger	JUNI

JULI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
08.07.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung
09. und 10.07.2021		Park Bärenklause	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Parkfest Bärenklause
16.07.2021	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Abschlussfeier & Zeugnisübergabe
17.07.2021	18:00 Uhr	Kirche Kreischa	Konzert mit der Akkordeongruppe „Akkamerata“
22.07.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaeBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

KINDERSCHUTZBUND SOE E.V.



sterferien 2021 im Familienzentrum



1. Ferienwoche: Mo 29.3. – Do 1.4.21

- Ostervorbereitungen und Frühlingserwachen -



Buntes Ferienprogramm im
Familienzentrum



2. Ferienwoche: Di 6.4. – Do 8.4.21

- Kurzfilme und Trickfilme selbst gemacht -



Medienprojekte in Kooperation mit
dem SAEK-mobil Dresden
(Medienkompetenz für Sachsen)



Informationen und Anmeldung:

Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Weißeritzstr. 30, 01744 Dippoldiswalde

Telefon: 03504 600960 info@kinderschutzbund-soe.de

www.kinderschutzbund-soe.de



die lobby für kinder

PRO JUGEND E.V.



Authentisch. Basisdemokratisch.
Selbstverwaltet.
Wir gemeinsam unterwegs für Jugendliche.

Wir, der Pro Jugend e. V., suchen **ab 01.01.2021 zwei Mitarbeiter*innen** für das Projekt „Mobile Soziale Arbeit“ im ländlichen Raum.

Dein Aufgabenbereich umfasst:

- mobile und aufsuchende Jugendarbeit in deren Lebenswelt vor Ort (Jugendclub, Streetwork, Schule etc.)
- bedarfsorientierte Begleitung und Unterstützung von Jugendgruppen
- Einzel- und Gruppenberatung mit jungen Menschen und Familien
- Projektarbeit für und mit Jugendlichen (Freizeit- und außerschulische Bildungsangebote)
- Soziale Arbeit an Schulen (Präventions- und Demokratieprojekte)
- Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitskreisen
- Selbstverwaltung und konzeptionelles Arbeiten

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit o.ä. (Diplom/BA/MA) oder staatl. anerkannte*r Erzieher*in mit sozialpädagogischer Zusatzqualifikation
- Empathiefähigkeit und eine angemessene Haltung gegenüber jungen Menschen und deren individuellen Lebenssituationen
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbstverantwortung und persönliches Engagement
- Führerschein Klasse B und eigener PKW (Fahrtkosten werden erstattet)

Wir bieten:

- ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Arbeitsfeld
- Einbindung in ein erfahrenes, kollegiales und qualifiziertes Team mit einer offenen und wertschätzenden Haltung
- eigenverantwortlicher Aufgabenbereich im Rahmen eines basisdemokratischen und selbstverwalteten Vereins ohne Geschäftsleitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Supervisionen
- wöchentliche Teamberatung und kollegiale Fallberatung nach Bedarf
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Bezahlung angelehnt an TvöD/SuE (Entgeltgruppe 11 b)
- Teilzeit- oder Vollzeitstelle (mind. 25 h/Woche)
- Einsatzgebiet: Sozialraumarbeit im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Geschäftsstelle in Dippoldiswalde

Interessiert? Dann sende uns bitte Deine aussagekräftige **Bewerbung** an kontakt@projugendev.de oder per Post an:

Pro Jugend e.V.
Dr. - Friedrichs – Str. 27
01744 Dippoldiswalde

Offene Fragen? Du erreichst uns telefonisch unter 03504 / 61 15 43.

Weitere Informationen findest Du unter www.projugendev.de.



TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 17.02.2021**
Mittwoch, den 03.03., 17.03.,
31.03.2021

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 17.02.2021**
Mittwoch, den 03.03., 17.03.,
31.03.2021

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 10.02., 17.02.,
24.02.2021**
Mittwoch, den 03.03., 10.03., 17.03.,
24.03., 31.03.2021

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 03.03., 31.03.2021**

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 10.02., 17.02.,
24.02.2021**
Mittwoch, den 03.03., 10.03., 17.03.,
24.03., 31.03.2021

Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul
Telefon: (0351) 40404-328
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
Niederlassung Heidenau
Hauptstraße 100
01809 Heidenau
Telefon: (0800) 4020040
E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Entsorgung:

Alba Sachsen GmbH
Tharandter Straße 56
01723 Wilsdruff OT Grumbach

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL (ZAOE)

Verteilung des Abfallkalenders 2021 Tourenänderung für die gelben Tonnen

In der Verbandsversammlung des ZAOE wurde im Juni beschlossen, dass der Abfallkalender für das Jahr 2021 in den jeweiligen Rathäusern für die Bürgerinnen und Bürger zur Abholung bereitsteht bzw. auf der Homepage des ZAOE abgerufen werden kann.

Da eine Selbstabholung aufgrund der aktuellen Infektionslage nicht vertretbar ist, hat sich der Verbandsvorsitzende Landrat Michael Geisler dafür entschieden, die Abfallkalender auch für das Jahr 2021 direkt an alle Haushalte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu verteilen.

In unserer Region wird die Verteilung **zwischen dem 13. und 20. Februar 2021** vorgenommen.

Des Weiteren erfolgte eine Überarbeitung der Leerungstermine für die Gelbe Tonne in der Region Osterzgebirge, da die Firma Kühl Entsorgung (Heidenau) anstelle der Firma Becker Umweltdienste (Chemnitz) hier nun auch die Gelben Tonnen leeren wird. Die Änderungen wurden entsprechend im Kalender eingearbeitet.

Alle Termine sind auch aktuell im elektronischen Abfallkalender sowie in der pdf-Datei auf der Internetseite des ZAOE unter <https://www.zaoe.de/abfallbeseitigung/auswahl/> zu finden.

Schließtage im Jahr 2021

Die Wertstoffhöfe in Freital und Kleincotta sind betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen: 27. Februar, 24. April, 19. Juni und 6. November. *Das gilt auch für das Humuswerk der RETERRA Freital GmbH.*

Am 3. März öffnen die Anlagen erst um 13:00 Uhr. Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen.

24. und 31. Dezember:
Freital, Kleincotta sowie das Humuswerk in Freital schließen um 12:00 Uhr. Die Wertstoffhöfe in Neustadt und Pirna sind geschlossen.

Für den Wertstoffhof Dippoldiswalde plant der ZAOE derzeit einen neuen Standort.

Versand der Gebührenbescheide

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2021 mit zwei Fälligkeiten für die Region Weißeritzkreis: 16. Juli und 7. Januar 2022.

Die Gebührensatzung sowie eine Gebührenübersicht befinden sich auf der Internetseite des Verbandes und können auf den Wertstoffhöfen eingesehen werden. Die gebührenfreie Leerung für Bioabfallbehälter wird bis Ende 2021 beibehalten.

Und noch ein Tipp:

Alle Abfälle, die zu Hause von Verdachtsfällen oder erkrankten Patienten erzeugt wurden, wie Mund-Nasen-Schutz, Taschentücher, Hygieneartikel, Bioabfälle etc., müssen in der Restmülltonne entsorgt werden. Darunter fallen auch die Verpackungsabfälle, wie zum Beispiel Joghurtbecher, aus denen gegessen wurde. Die Abfälle dürfen nicht lose in den Restabfall-

behälter, sondern müssen zuvor in stabile Müllsäcke verpackt und durch Verknoten oder Zubinden sicher verschlossen werden. Damit soll eine Gefährdung weiterer Nutzer der Restmülltonne und des Personals der Müllabfuhr sowie der Entsorgungsanlagen ausgeschlossen werden.

Ein gebrauchter Mund-Nasenschutz von einem gesunden Menschen kommt in den Restmüll.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

**Ohne Mund- und Nasenschutz kein Zutritt.
Bitte Kontaktformular vorher ausfüllen.**

Wertstoffhöfe

Kleincotta, Saugrund

Mo 08:00 – 18:00 Uhr, Di – Fr 08:00 – 16:30 Uhr,
Sa 08:00 – 12:00 Uhr

Neustadt, Pirna

Mo, Mi, Fr 13:00 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr

Dippoldiswalde

bis März nur geöffnet am 06.02., 20.02.2021
jeweils 08:00 – 12:00 Uhr

MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

im Dezember wurden die Feuerwehreinsatzkräfte nach unserem letzten Bericht noch zwei Mal alarmiert – beide Male durch dieselbe Brandmeldeanlage.

Am Vormittag des 09.12.2020 rückten dazu 38 Kameraden aus fünf Feuerwehren aus. Auslösende Ursache war vermutlich eine Räucherkerze. Gegen Mitternacht desselben Tages rückten 35 Kameraden aus sechs Feuerwehren aus. Bei dieser Alarmierung war die Ursache nicht feststellbar.

Silvester und Neujahr gab es in unserem Gemeindegebiet zum Glück keine Alarmierungen, so wie dies ja durch die Maßnahmen zur Corona-Pandemie beabsichtigt war.

Den winterlichen Bedingungen waren die zwei ersten Einsätze des Jahres 2021 geschuldet. Dabei gab es eine kuriose Konstellation. Gegen Mittag UND am frühen Nachmittag des 19.01.21 wurden dazu jeweils 11 Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren alarmiert. Auf der Kreisstraße zwischen Lungkwitz und Wittgensdorf, Höhe „Gestüt am Wilisch“, war ein PKW wegen Schneeglätte von der Straße abgekommen und gegen einen Telefonmast gefahren, der von den Feuerwehrekameraden gesichert werden musste. Am Nachmittag war wieder ein PKW aus den gleichen Gründen auf derselben Straße von dieser abgekommen und ebenfalls gegen einen Telefonmast gefahren. Die Feuerwehrleute sicherten diesen und mussten den PKW wieder auf die Räder stellen.

G. Muntau

KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Wenn ich zur Arbeit fahre, kürze ich ab und fahre mit dem Rad durch den Park. Ich versuche wachsam gegenüber Fußgängern zu sein, damit ich sie nicht störe. Vor einiger Zeit hörte ich, dass Jugendliche im Park waren. Weil ich wissen wollte, wer sie waren, kürzte ich nicht ab, sondern nahm mir die Zeit und fuhr hin. Sie waren genau so erstaunt wie ich und wir haben uns eine ganze Weile unterhalten. Sie redeten laut und viel über ihre Freiheiten. Freiheit bedeutete für manche: keine Maske tragen, nicht bestimmt zu werden, die Zeit in der DDR zu verherrlichen (ihr Alter war höchstens 25 Jahre), gegen die Regierung zu wettern. Wenn ich an die DDR-Zeit denke, dann kommt mir sofort in den Sinn, gegen die Regierung durfte nichts öffentlich geäußert werden. Es hatte schwerwiegende Folgen.

Trotzdem, ihr Freiheitsbegriff geht mir nicht mehr aus dem Sinn.

Was ist Freiheit? Ich versuche eine Recherche. Es ist mir bewusst, dass ich nur einen Bruchteil von diesem großen Begriff erfassen kann, aber alles soll zum Mit- und Weiterdenken anregen.

In der Bibel steht unter 1. Korinther 6,12 „*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.*“

In den Menschenrechten steht: „*Die Würde des Menschen ist unantastbar.*“ Das kommt eher einer Verpflichtung gleich, aus der sich die Menschenrechte ableiten und das gilt dann auch für die Freiheitsrechte, wie Meinungsfreiheit.

Die Idee hält sich, dass der Mensch frei geboren sei und deshalb sein Leben lang nach Freiheit strebt. Dabei ist uns bekannt, dass alle Freiheit, durch Kriege und Revolutionen, mit Gewalt errungen wurde – mit Gewalt erzwungen. Freiheit ist demzufolge kein absoluter Wert, nicht größer als soziale und materielle Sicherheit.

In der Geschichte gibt es einige Beispiele dafür. In der Zeit des Römischen Reiches dienten sich freie Barbarenvölker den Römern als Sklaven an. Die Unfreiheit brachte mehr Wohlstand als das freie Leben. Im Krieg gegen die Nordstaaten in Amerika unterstützen die Sklaven ihre Sklavenhalter. Sicher gibt es noch viel mehr Beispiele, aber es geht mir darum, dass in der Geschichte der Menschheit der Mensch sich immer nach Sicherheit sehnte und dafür Unfreiheit in Kauf nahm.

Heute leben wir in einer Demokratie, das ist nicht nur deshalb die beste politische Ordnung, weil sie Freiheit ermöglicht, sondern auch, weil wir glauben, dass sie Wohlstand und Sicherheit bringt. Freiheit ist ein hohes, aber auch schwieriges Gut, denn es schließt meines Erachtens Verantwortung für mein Handeln ein, auch die Pflicht zum verantwortungsvollen Entscheiden, was ich wann, wie oder wo und warum tue. Freiheit ist also nicht nur ein einfaches Dagegensein, z. B. gegen Tradition, Mehrheitswillen oder Gesetze. Jeder wird den Begriff Freiheit anders definieren. Durch verschiedene Blickwinkel auf die Freiheit, entstehen Lebensformen, die auf unterschiedlichen Werten beruhen. Manche ziehen aus ihrer Freiheit einen Vorteil und

nutzen ihn für die Gestaltung ihres Lebens. Es gibt viel über Freiheit zu schreiben und sicher kann ich nicht alles ergründen.

Vielleicht kann Kant mit seiner Definition von Freiheit eine weitere Denkrichtung bieten: „Die Freiheit ist eigentlich ein Vermögen, alle willkürlichen Handlungen den Beweggründen der Vernunft zu unterordnen.“

Könnte die Bibel weiterhelfen - Immerhin stehen uralte Menschheitserfahrungen darin.

Was ist Freiheit? „*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.*“



Wie jedes Jahr haben Frauen für den ersten Freitag im März einen Weltgebetstagsgottesdienst vorbereitet. 2021 kommen Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu zum Thema „Worauf bauen wir?“ zu Wort.

Wir feiern den Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 5. März, um 18:30 Uhr in der Kreischeaer Kirche.

(Das gemeinsame Essen und Beisammensein im Pfarrhaus muss coronabedingt in diesem Jahr leider ausfallen.)

Vanuatu ist mit seinen 83 Inseln zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln ein Südseeparadies: Blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Traumstrände und dahinter ein tropischer Regenwald mit einem Überfluss an Früchten und überall freundliche Gesichter, denn die Bevölkerung stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindex.

Doch es gibt auch die Kehrseite: Vanuatu ist weltweit das Land, das am stärksten Gefährdungen durch Naturgewalten und Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist. Verheerende Zyklone schlagen dort immer häufiger auf. Der Meeresspiegel steigt und steigt. Vanuatu liegt zudem im Pazifischen Feuerring mit mindestens sieben aktiven Vulkanen und regelmäßigen Erdbeben. Frauen

Dient es zum Guten, wenn ich mir alles herausnehme. Oder dient es allen, wenn die Freiheit zur Rücksichtnahme gegenüber meinem Nächsten genutzt wird. Gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit, kommt es darauf an, den Text der Bibel nicht falsch zu verstehen oder evtl. nur einen Teil anzuwenden: „*Alles ist mir erlaubt!*“ Ist es möglich, eine Zeit die Freiheit nicht vor die Sicherheit zu stellen? Die Geschichte sollte es uns bedenken lassen, dass wir Menschen Sicherheit bevorzugen, auch wenn es uns gerade schwerfällt, auf Freiheiten zu verzichten.

Ihre Gemeindepädagogin

Kerstin Wrana



sind traditionell noch weitgehend von Entscheidungsprozessen ausgeschlossen und machen in ihren Partnerschaften auch oft Gewalterfahrungen.

Zwischen all diesen widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen aus Vanuatu die Frage zu: **Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

7. Februar 2021 – Sexagesimä

10:30 Uhr Gottesdienst in Possendorf, Pfarrerin Kalettka

14. Februar 2021 – Estomihi

09:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kalettka

21. Februar 2021 – Invokavit

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

28. Februar 2021 – Reminiscere

10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Rentzing

5. März 2021 – Weltgebetstag

18:30 Uhr Gottesdienst

7. März 2021 – Okuli

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrer Dr. Beyer

Für alle Gottesdienste gilt:

Halten Sie vor, während und nach dem Gottesdienst den erforderlichen Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern.

Tragen Sie während des Gottesdienstes bitte Ihre vorgeschriebene Mund-Nasen-Maske.

Sollten Sie Corona-ähnliche Krankheitssymptome aufweisen, dürfen Sie leider nicht am Gottesdienst teilnehmen.

LITERATURKREIS im Gemeindesaal in Kreischea

Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen sind folgende Termine unter Vorbehalt geplant:

Donnerstag, 25. Februar 2021, 19:00 Uhr

Donnerstag, 25. März 2021, 19:00 Uhr

Die Themen des jeweiligen Abends erfahren Sie vor Ort.

Ihre Fridrun Hantke

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischea

Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037

E-Mail: kg.kreischea@evlks.de

Di 10:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 18:00 Uhr /

Do 10:00 – 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischea.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

DIE HAUSAPOTHEKE AUS DER NATUR — PFLANZEN FÜR LEIB UND SEELE —

Aber nie auf den Hausarzt verzichten – diese Pflanzen haben nur eine unterstützende Wirkung

Echtes Tausendgüldenkraut – *Centaurium erythraea*

Das Echte Tausendgüldenkraut wird auch Bitterkraut, Erdgallenkraut, Gottesnadenkraut, Fieberkraut, Hundertgüldenkraut, Laurin, Magenkraut, Roter Aurin oder Sanktorikraut genannt.

Es ist ein, nach dem Bundesartenschutz geschütztes und bereits im Jahr 2004 zur Heilpflanze des Jahres gekürtes Kraut.

Von ihrer Art her, gehört sie zur Familie der Enziangewächse, was man ihr jedoch nicht auf den ersten Blick ansieht.

Zur Namensgebung und einiges Historisches:

Die Bezeichnung *Centaurium* stammt von dem griechischen Wort „*kentaúreion*“ ab. So bezeichnete man in der griechischen Mythologie ein Mischwesen aus Pferd und Mensch. Die Kentauren oder auch Zentauren genannt, galten als besonders heilkundig. Was sagt das zur Pflanze? Na, mal sehen...

Die antiken Ärzte, vor allem Hippokrates, unterschieden diese Pflanze in eine große und eine kleine *Centaurium* (*kentaúron* to mikron), wobei die Kleine unserem *Centaurium minus* entspricht. Der Artenname *minus* ist vom lateinischen „*minor*“ für «kleiner» oder «geringer» abgeleitet.

Die Römer nannten die Pflanze wegen ihres bitteren Geschmacks „*Herba felis terrae*“. Was so viel wie das „Erdgallenkraut“ bedeutet.

Nun noch ein letztes Beispiel. Der bekannte Botaniker Hieronymus Bock (1498–1554) beschrieb seine Verwendung in dem Kräuterbuch „Die Wertschätzung für die Droge“ wie folgt: *ist köstlich im Leib und auch eusserlich zu gebrauchen*.

In vielen Geschichten und Legenden spielt das Tausendgüldenkraut eine wichtige Rolle. Hier nur eine davon. Sie erklärt die Namensgebung des Tausendgüldenkrautes auf eine andere Art und Weise. Ein steinreicher Mann litt unter starken Fieber und keine Medizin half ihm. Da bot er den armen Leuten tausend Gulden an, wenn sie ihm irgendwie von dem Fieber befreien würden. Die Armen brachten ihm das Kraut und er wurde geheilt. Danach bekamen sie, wie versprochen, die tausend Gulden. Deshalb wurde die Pflanze Tausendgüldenkraut genannt.

Früher erhoffte man vom Tausendgüldenkraut einen Schutz vor dem Blitzschlag, bösen Hexen und Geistern.

Nun zur Pflanze selbst:

Das Echte Tausendgüldenkraut ist in fast ganz Europa (außer dem nordwestliche Skandinavien), aber auch in Nordamerika, Nordafrika und Westasien verbreitet.

Es versteckt sich gern im Gras, wächst jedoch auch auf Waldwiesen, auf Lichtungen, Halbtrockenrasen und bis in eine Höhenlage von 1400 Meter. Die Pflanze liebt kalkreiche warme Böden mit hohem Lehmannteil. Sie wächst aber auch auf moorigen Böden. Obwohl sie in ihrer Standortwahl nicht anspruchsvoll ist, finden wir sie trotzdem leider nur selten.



SUDOKU

4	7	5		6				
				5		6		
				9		8	4	
7	1						3	
	2		1		4		5	
	9				3	4	7	
		9	8					4
			9			1		2
8		2	7					3



Die ein- bis zweijährige Pflanze sprießt aus einer hellen Wurzel in Form einer grundständigen Blattrosette und erreicht eine Wuchshöhe von zirka 50 cm. Ihr vierkantiger Stängel verzweigt sich im oberen Teil ab einer Höhe von 20 bis 40 cm. Diese Form erinnert uns ein wenig an das Johanniskraut, mit dem es jedoch nicht verwandt ist. Seine wenigen Blattpaare wachsen kreuzgegenständig angeordnet an dem Stängel. Ihre Form ist länglich, etwas eiförmig und mit fünf parallel verlaufenden Nervensträngen.

Die Blütezeit ist von Juni bis September, vereinzelt sogar bis Oktober. Da erscheinen die kleinen rosafarbenen Blütenröhrchen, die zu Trugdolden angeordnet sind. Die zarten fünfblättrigen Einzelblüten sind meist kräftig rosafarben, selten auch etwas weißlich und werden bis zu 13 mm groß. In der Mitte der Blüte ragt der Staubbeutel heraus. Eine Besonderheit ist, die Blüten öffnen sich nur bei Sonnenschein und bei mindestens 20 Grad Wärme.

In Deutschland ist das Echte Tausendgüldenkraut (*Centaurea erythraea*) streng geschützt, weshalb die bei uns verarbeiteten Heilpflanzen vorwiegend aus Osteuropa und Nordafrika importiert werden. Zur privaten Verwendung kann man die getrocknete Droge in der Apotheke oder im Reformhaus kaufen.

Zur Anzucht im eigenen Garten sind die Pflanzen oder der Samen in Staudengärtnereien oder über das Internet erhältlich. Sie lassen sich gut im Garten kultivieren und setzen z.B. im Steingarten schöne farbige Akzente. Gepflanzt werden sie zwischen den Steinen auf feinkörnigem Kies/Sandgemisch. Da sie meistens nur einjährig wachsen, muss der Samen gesammelt und im kommenden Frühjahr wieder oberflächlich ausgesät werden. Er ist ein Lichtkeimer und darf deshalb nicht mit Erde bedeckt werden. Viel Freude an der Pflanze!

Das Tausendgüldenkraut ist schon seit dem Altertum eine sehr wichtige Heilpflanze!

Bereits der berühmteste Arzt des Altertums, Hippokrates von Kos (460 bis 370 v. Chr., Begründer der Medizin als Wissenschaft), schätzte das Tausendgüldenkraut sehr hoch. Auch Hildegard von Bingen empfahl den Tee aus dem Tausendgüldenkraut zur Heilungsförderung bei Knochenbrüchen.

Dioskurides, der Verfasser des „Materia Medica“, des einflussreichsten Werkes der Arzneimittellehre der Antike, empfiehlt es als Augen- und Wundmittel. Und Leonhart Fuchs schrieb in seinem im Jahr 1543 veröffentlichtem Kräuterbuch über das Tausendgüldenkraut: „*Die weil das Tausendgulden seer bitter ist, kan man leichtlich abnemen das es on alle scherpffe austrücknet und wermet. Zeeicht auch ein wenig zusammen, darumb es ein Wundkraut ist.*“

In der Traditionellen Chinesische Medizin ist es „Das Mittel bei vielen Erkrankungen des Verdauungstraktes“. Desweiteren ist es die Ausgangssubstanz für die vierte Bach-Blüte namens „Centaury“, ein Hilfsmittel im täglichen Leben - bei Schüchternheit, übertriebener Gutmütigkeit oder Nachgiebigkeit.

Als Verwandter des Enzians ist das Echte Tausendgüldenkraut ebenso wie dieser, eine starke Bitterpflanze. Davon kommt ja seine verdauungsfördernde Wirkung.

Die Droge,

das sind die getrockneten, oberirdischen Teile der blühenden Pflanze und hat u. a. folgende wichtige Inhaltsstoffe:

Bitterstoffe, Flavonoide, Xanthone (sekundäre Pflanzstoffe, die in der Pflanze Farb-, Duft- und Geschmacksstoffe produzieren) und Phenolcarbonsäuren.

Ihre Heilwirkung ist u.a.:

anregend, beruhigend, blutreinigend, entzündungshemmend, stärkend, und tonisierend.

Der Tee - ein Kaltauszug:

Man nehme auf 1 Tasse kaltes Wasser ½ bis 1 Tl getrocknetes Kraut und lasse alles sechs bis acht Stunden ziehen. Danach den Tee abseihen und vorsichtig auf Trinktemperatur erwärmen. Getrunken werden täglich vor den Mahlzeiten 2 Tassen in kleinen Schlucken.

Der Tee wirkt Magen stärkend, regt die Speichel- und Magensaftproduktion an, ist dadurch auch gut gegen Sodbrennen, hilft bei Problemen mit dem Stuhlgang, Blähungen und bei Appetitlosigkeit.

Eine Tausendgüldenkraut-Tinktur

Alternativ kann das Kraut auch als Tinktur verwendet werden. Zu ihrer Herstellung füllen wir ein Schraubdeckelglas mit frischen oder getrockneten Kräutern. Darüber wird Doppelkorn oder 70% tiger Alkohol aus der Apotheke gegossen, bis alles vollständig bedeckt ist. Dieser Ansatz muss 2 bis 6 Wochen ziehen, dann abseihen und in eine dunkle Flasche füllen. Kühl aufbewahrt hält sich solch eine Tinktur mindestens ein Jahr.

Davon nimmt man 10 bis 20 Tropfen in etwas Wasser vor den Mahlzeiten ein.

Das Tausendgüldenkraut ist übrigens häufig ein Bestandteil von Magenbitter.

Äußerliche Anwendung

In der Volksheilkunde wendet man das Tausendgüldenkraut auch äußerlich an. Man nimmt dazu Tee, als Waschung, Bad, für Umschläge bei Ekzemen und Flechten.

Aber Achtung!

Das Tausendgüldenkraut sollte nicht bei Magen- und Zwölfgingerdarmgeschwüren angewendet werden.

Martina Meyer

KREISCHAER HEIMATGESCHICHTE

Aus „Bote vom Wilisch“ Februar 2001 – aufgeschrieben von H.H.

Dresdner Karneval unter August dem Starken

Alljährlich herrschte in Dresden ein buntes Fastnachtstreiben, bei dem auch das Volk sich vergnügen konnte. Im Zwinger oder im Stallhof wurden geschmückte „Boutiquen“ (Stände) aufgeschlagen, in denen die Dresdner Kaufleute und Handwerker ihre besten Waren feilboten, nachts im Scheine unzähliger Lämpchen. Dazu gab es Umzüge, Theatervorstellungen und Maskenbälle oder „Redouten“, wie sie uns ein Zeitgenosse, der preußische Kavalier Johann Michael von Loen, schildert:

„Alle Abende waren während des Karnevals die sogenannten Redouten oder öffentlichen Tänze, wo alle Masken in einem besonders dazu erbauten Saale Zutritt erhielten, jedoch kaum niemand in den abgesonderten Raum, in dem sich der Hof befand, ohne sich beim Eintritt zu demaskieren und dem königlichen Hauptmann der Leibwache seinen Namen zu nennen. Es wurden hier meistens polnische Tänze getanzt. Auch war auf der Seite ein Spieltisch, wo Bank gehalten wurde.

Auf dem Amphitheater, das sehr groß war, machte sich das gemeine Volk mit Hüpfen, Springen und allerhand possierlichen Maskeraden eine schwärmende Freude. Hier entstand öfters ein so großer Lärm, daß der Hof mitten im Tanzen aufhörte, um zu sehen, was vorgehe.

Oben um diesen mit unzähligen Lichtern erhellten Saal lief eine ordentliche Galerie, wohin sich die unmaskierten Zuschauer begaben. Eine prächtige Balustrade mit herrlichen Schnitzwerken und Vergoldungen erhob sich in der Mitte als Chor für die Musikanten. Unten, wo der Pöbel war, fand man allerhand Naschwerk, Getränke und Speisen in besonders kleinen Krambuden, hinter denen sich einige Zimmer befanden, in denen stark gespielt wurde.

So sah es in Dresden aus, wenn man daselbst Karneval hielt.“ Besonders großartig war der Karneval von 1728, an dem König Friedrich Wilhelm I. von Preußen (der Soldatenkönig) und sein Sohn, der spätere Friedrich der Große, teilnahmen. August der Starke wollte ihnen die Pracht seiner Residenz im reichsten Glanze zeigen. Der Preußenkönig hatte freilich seinen eigenen Geschmack. Friedrich Förster erzählt in seinem Buche: „Die Höfe und Kabinette Europas“ (1839) darüber: „Das erste, was Friedrich Wilhelm zu sehen verlangte, war das Zeughaus, das zweite die Wachparade. Des Mittags war große Tafel bei Hofe, welche von 2 bis 5 Uhr währte; bei jeder ausgebrachten Gesundheit wurden drei Kanonen, und so oft einer der beiden Könige trank, drei halbe Kartaunen abgefeuert. Am Abend war französisches Theater und Ballett, und nach dem Abendessen wurde auf der Stallbahn ein Nachtschießen nach der Scheibe mit Kugelbüchsen gehalten. So oft das Schwarze getroffen ward, entzündete eine Granate, welche 12 bis 15 Raketen in die Luft warf, aus denen allerhand farbige Kugeln herabfielen. Das Schießen währte bis ein Uhr des Nachts.“

Vier Wochen hielten sich die preußischen Gäste in Dresden auf. Da gab es Sauhatzen, Fasanenjagden, Fuchssprellen und Tierkämpfe im Jägerhof. Eine besondere Veranstaltung war das Damen-Schlittenrennen auf dem Altmarkt. Der Hofkalender von 1729 berichtete darüber: „Am 17. Januar war auf dem alten Markte ein Haupt-Divertissement (Vergnügen) nämlich ein Ringelrennen der Damen auf Schlitten, dergleichen man an diesem Ort noch niemals gesehen. Auf dem Altmarkt wurden 36 hohe Säulen in 6 Bahnen ausgerichtet, auf welche oben Laternen gesetzt wurden; um und um war eine Barriere von grünen Tannen gezogen. Und weil in verwichener Nacht ein Tauwetter eingefallen, so wurden heuer über 300 Wagen kommandiert, die etliche tausend Fuder Schnee auf die Straßen und auf den Markt fahren mußten. Um 12 Uhr versammelten sich sämtliche Renner mit ihren Damen. Ihre Königliche Majestät von Polen fuhr aus dem Schloß in einem kleinen Schlitten, in welchem eine purpurfarbene Tapete (Teppich) war, ganz allein, vorher auf die Rennbahn, ordneten alles in allerhöchster Person selbst an, wonach um 2 Uhr der Zug aus dem Schloß ausfuhr.“ Die Damen mußten im Vorbeifahren mit der Lanze nach einem Ringe stechen, dann mit dem Wurfspieß nach der Scheibe, hierauf hatten sie mit Bällen nach niedrigen Scheiben zu werfen und mit dem Degen einen auf der Erde liegenden Apfel aufzuspießen. Die Preise bestanden in goldenen Dosen und kostbarem Schmuck. Der König und der Kronprinz von Preußen sahen von einem Privathaus, aus welchen Purpurteppiche herabgingen, bis zur einbrechenden Nacht zu.

Den Abschluß der Vergnügungen bildete eine „Bauernwirtschaft“ im Schloß. Diese Wirtschaften waren sehr beliebt. Der König stellte dabei den Wirt eine Schenke vor „Zum goldenen Fuchsschwanz“ oder „Zum vollen Maß“.

Die Würdenträger des Hofes bedienten als Kellner und Hausknechte, die Hofdamen als Hausmägde die Gäste. Diesmal war am Schlosse ein Schild mit einem weißen Adler ausgehängt, und der Hofpoet hatte folgende Verse dazu geschrieben.

*„Zum weißen Adler heißt die Schenke,
Ihr Gäste stellt euch zeitlich ein,
Es kann kein besserer Gastwirt sein.
Er öffnet Keller, Küch` und Schränke
Und gibt umsonst Kost und Getränke.
Singt, tanzt, spielt, eßt, schenkt ein,
trinkt aus,
Nur lasset den Verdruß zu Haus!“*

GELESEN UND EMPFOHLEN

„Zwei fremde Leben“ von Frank Goldammer (dtv-Verlag 2020)

Es ist mein zweites Buch, welches ich von Frank Goldammer gelesen habe. Der Autor ist hauptberuflich Maler- und Lackierermeister und lebt in Dresden. Neben einer Krimi-Serie hat er bereits mehrere erfolgreiche Romane veröffentlicht.

Die Handlung des Romans „Zwei fremde Leben“ spielt im Zeitraum 1973 bis 2018 neben Leipzig und Berlin hauptsächlich in Dresden im Umfeld der ehemaligen Medizinischen Akademie, jetzt Universitätsklinik.

Eine junge Frau hat bei der Geburt ihr Kind verloren. Da ihr

verwehrt wird, es einmal zu sehen, glaubt sie nicht an den Tod. Sie und ein Polizist versuchen eigenmächtig und unabhängig voneinander, die Wahrheit aufzudecken. Sie stoßen dabei auf „Abgründe“ wie Kindesentzug, Stasi-Machenschaften, dubiose Geschäfte vor und nach der Wende. Im Roman geht es auch um die Suche adoptierter Kinder nach ihrer Herkunft, so eine junge Frau, die ihre wahre Identität und ihre Familie sucht.

Das Buch ist kein Krimi, doch fesselnd und spannend bis zuletzt.

H. Oertel

LESERBRIEF

Stand des Radwegs Dresden – Kreischka

Ich kenne die Strecke zwischen Dresden und Kreischka im Berufsverkehr als Rad- und als Autofahrer. Als Radler bin ich jedes Mal erleichtert, wenn ich heil durchkam. Wurde ich nur einmal bei Gegenverkehr überholt und fast an die Leitplanke geschubst, dann war's ein guter Tag. Jedenfalls schickt man auf diesem Weg kein Kind zur Schule.

Als Autofahrer nervt es mit knapp 20 km/h dahin zu zuckeln, weil man am Radler nicht vorbeikommt. Und wenn man weiß, wie sich der Radler fühlt, wenn er knapp überholt und geschnitten wird, unterlässt man es. In Summe sind es durch den Grund nur ein paar Minuten, aber wenn es grad schnell gehen soll, steigt halt der Blutdruck.

Daher interessierte mich der Stand des Radwegs. Im Prinzip befürwortet ihn fast jeder. Er kommt im Gemeindeentwicklungskonzept von Kreischka prominent vor und ist auch im Radwegeplan Sachsen enthalten. Nur tatsächlich da ist er nicht...

Die Antworten auf diverse Anfragen fasse ich mal zusammen:

Die Radverkehrskonzeption für den Freistaat Sachsen (von 2014):

- Der Radweg Dresden – Kreischka entlang der S183 ist mit Teilabschnitten (ID5611 – 5618) unter Priorität A gelistet, als bis 2025 fertig zu stellen.
- Der Ausschnitt der zugehörigen Karte siehe Abbildung, die gestrichelte Markierung steht für Bedarf in die jeweilige Fahrtrichtung.

Das Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept von Kreischka:

- Führt ihn mehrmals als fehlend, aber auch als große Chance an.

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

- Bestätigte auf Anfrage im Herbst 2020, dass für den Bau entlang der S183 der Freistaat Sachsen zuständig ist und die Radwege mit höchster Priorität (A) bis 2025 realisiert werden sollen.
- Macht das aber von den zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten und Haushaltsmitteln abhängig.
- Beauftragte die L1st GmbH (Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH) mit der Projektsteuerung.

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Beantwortete eine Anfrage, welche an die L1st gestellt wurde:
 „...Die Vorplanung für das Projekt steht hier noch am Anfang. Derzeit wird an den Aufgabenstellungen für die zu beauftragenden Ingenieurbüros gearbeitet. Eine Beauftragung bis hin zur Genehmigungsplanung für ein Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen ist noch für 2020 vorgesehen.“

Die vorbereitenden Vermessungsarbeiten wurden bereits gegeben und ausgeführt. Die Vermessungsdaten liegen vor.

Wenn die weiteren Fachplaner gebunden sind, wird es eine Planungsberatung mit den betroffenen Kommunen geben, um bereits bekannte Schwierigkeiten, Schnittpunkte etc. möglichst frühzeitig in die Planung zu integrieren. Grundsätzlich wird versucht, das gesamte gültige Regelwerk umzusetzen (z.B. ERA - Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, Stand 2010). Aufgrund der topographischen Gegebenheiten im Lockwitztal (Taleinschnitt, vorhandene Straße und Gewässer) sowie dem vorhandenen FFH-Gebiet „Lockwitzgrund und Wilisch“ (5048-301) ist von zahlreichen zu lösenden Herausforderungen auszugehen.

Sobald die Variantenuntersuchung abgeschlossen ist, ist es sinnvoll, weitergehend zu informieren und ggf. auch eine Informationsveranstaltung in Betracht zu ziehen. Weiterhin werden mit den betroffenen Grundstückseigentümern und Pächtern frühzeitige Abstimmungen vorgenommen.“

Die Gemeinde Kreischka

- Informierte, dass keine neueren/ anderen Informationen vorliegen.
- Dass die Planungsbüros, wenn beauftragt, üblicherweise einen guten Kontakt zur Gemeinde halten und dass die Gemeinde an der Vorplanung, wenn diese denn mal angelaufen ist, beteiligt wird.
- Dass reale neue Erkenntnisse und Fortschritte publiziert werden, meist im Kreischkaer Boten bzw. im Internet auf der Seite von Kreischka.
- Dass die Gemeinde für den Teil des Radwegs auf Gemeindegebiet (also etwa in Höhe der Bushaltestelle Gombsen bis Turnerweg) zuständig sein wird und dies bei anstehenden Planungen bereits berücksichtigt.

In Summe wird es also noch eine Weile dauern, bis der neue Radweg steht. Bedenkt man die „Spezialitäten“ im Lockwitzgrund, scheint 2025 selbst bei wirklichem Willen und dem nötigen Druck kaum realistisch. Ich hoffe, dass es bald Nachrichten von Seiten der Gemeinde gibt – gelegentliche Nachfragen bei den Beteiligten sind erfahrungsgemäß nicht von Schaden. Sonst würde ich mich in einem halben Jahr mal wieder melden.

Bis dahin werden wir mit dem Status quo leben müssen. Daher an dieser Stelle die Bitte, beim Überholen mit dem Auto den Abstand zum Radfahrer auch einzuhalten: außerorts 2,0 m. Und ja, das geht nur wenn man auf der Gegenfahrbahn fährt, bei Gegenverkehr oder durchgezogener Mittellinie also nicht. Wer wissen will warum, fahre mal im Berufsverkehr die Strecke zur Abwechslung mit dem Rad.

Danke.

Georg Leupolt

ELTERNINITIATIVE SCHULE-KREISCHA

Erweiterung der Schulinfrastruktur in Kreischka

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wir möchten Sie auch weiterhin trotz der pandemischen Lage weiter auf dem Laufenden halten, was das Fortschreiten der Interimslösung und der Digitalisierung unserer Schule betrifft. Unsere Schulleiter der Grundschule und Oberschule Herr Antes und Herr Schäfer sowie auch Herr Petzold als Hortleiter haben sich mit dem Bürgermeister Herrn Schöning zusammengesetzt,

um über die Nutzung des Interims zu beraten. Dazu wurde im Vorgriff über eine konstruktive zweckmäßige Nutzung nachgedacht, so dass bereits jetzt auch schon das Mobiliar und Inventar bestellt werden konnte. Leider ist aber damit zu rechnen, dass die Container erst gegen Ende des I. Quartals gestellt werden können und eine Nutzung erst ab April wahrscheinlich wird.



Thema Digitalisierung der Schule schreitet gut voran. Die Schule verfügt seit Dezember über insgesamt 44 Schüler –Ausleihlaptops. Das Angebot wurde bis jetzt gut wahrgenommen und so ist nun auch ein Digitalunterricht über die Plattform Lernsax möglich. Dafür haben wir uns stark gemacht, das die technischen Voraussetzungen umgesetzt und initiiert wurden. Hier möchten wir auch ausdrücklich nochmal unseren Dank an Frau Weickert richten, welche sich als pädagogische IT-Koordinatorin (PITKo) vom MPZ Pirna bereit erklärt hatte unsere Lehrerinnen und Lehrer in Sachen digitaler Unterrichtsmethodik weiterzubilden. Auch die Zusammenarbeit Gemeinde – Schule- Elterninitiative trägt Früchte und wir können miteiweile zuversichtlich nach vorn blicken.

Derzeit befindet sich die Gemeinde in Verhandlung hinsichtlich eines kompetenten und sinnvollen Wartungs- und Servicevertrages für den IT-Bereich der Schule. Hierzu werden wir tatkräftig durch einige IT Fachleute in der Ausarbeitung des Vertrages unterstützt. Dafür vorab vielen Dank, denn die zukünftigen Herausforderungen werden exorbitant steigen. Hierzu haben wir als Elterninitiative bereits Forderungen an die Gemeinde gerichtet, was unter anderem die künftige IT-Betreuung betrifft. Aus unserer Sicht sind hier die nebenamtlichen PITKo's in den beiden Schulen zu wenig. Diese Aufgaben werden derzeit durch Lehrer wahrgenommen. Hier sollte mindestens ein ausgebildeter IT Fachmann sitzen, der sich vollends um technische Probleme kümmern kann.

Was uns derzeit wirklich noch Sorgen bereitet ist das fehlende WLAN- Netz an der Schule. Hier suchen wir als Elterninitiative mit den Schulleitern und der Gemeinde nach schnellen und sinnvollen Lösungen, um dieses noch vor den Osterferien ggf. bereitstellen zu können. Für unsere Kinder und Lehrer ist dies eine essentielle Schlüsselvoraussetzung, um einen mediengerechten Unterricht im Zeitalter der Digitalisierung anbieten und umsetzen zu können. Mit der jetzigen Datenübertragungsrate

TAG DER OFFENEN TÜR OS KREISCHA findet dieses Jahr leider nur als virtueller Schulrundgang statt.

Wo finden Sie diesen:
<https://os-kreischa.de>

bricht das System unter Belastung leider zusammen. Gern können Fachleute oder interessierte Bürgerinnen und Bürger uns bei der Problemlösung mit konstruktiven Ideen unterstützen und Vorschläge unterbreiten bzw. Erfahrungswerte weiterleiten. Wir sind für Vorschläge sehr offen.

Autor: Jens Feilotter

Elterninitiative Schule Kreischa

Email: post@eltern-kreischa-schule.de

Web: <https://www.eltern-kreischa-schule.de>

Planung des neuen Schulzentrums:

<https://wittfoht-architekten.com/arbeiten/schulstandort-kreischa-1-preis>



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

DAMALS WAR'S

Etwa um 1910 entstand diese Aufnahme einer Kreischaer Hochzeitsgesellschaft. Leider sind uns die Personen sowie die Örtlichkeit völlig unbekannt.



Können Sie helfen? Erkennen Sie Vorfahren oder Verwandte wieder?

Hinweise nimmt die Bürgerstiftung dankend entgegen, auch gerne telefonisch oder per eMail:
035206 – 398840 info@buergerstiftung-kreischa.de



Bürgerstiftung Kreischau „Wir sind Kreischau!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Heimatkunde für die Bibi

Empfehlen möchten wir in diesem Monat den Titel

„Tarants schöne Natur in geselligen Liedern“.



Das Büchlein erschien 2016 zum 800jährigen Jubiläum der Stadt Tharandt als Reprint-Ausgabe. Wobei es der Bezeichnung „Reprint“ nicht ganz gerecht wird, denn ein Reprint besteht aus einer identischen Wiedergabe des Originals, das um 1840 erschien. Es zeigt romantische Orte auf, die es längst nicht mehr gibt. Das reich bebilderte Buch ist um moderne Fotografien und Textergänzungen erweitert und lädt mit seinem Umfang von 97 Seiten zu einer historischen Spurensuche in und um Tharandt ein.

Die Gedichte, die zeitgemäß die Empfänglichkeit für die Schönheit der Natur beschreiben, können auch heute noch dem Wanderer eine schöne Begleitung sein. Auch wenn die Auflösung einiger Bilder besser hätte gelingen können, so stellt es doch ein sehenswertes Kleinod in der heimatkundlichen Bibliothek dar. Der geringe Preis von 10 Euro fließt teilweise der Sanierung der Tharandter Stadtkirche zu.

Das von der Geschichtswerkstatt in der Tharandter Buchhandlung Findus erworbene Exemplar ist ab sofort in der Gemeindebibliothek Kreischau zu finden.

Matthias Schildbach

Absage des Konzertes für den 26.02.2021

Auch der für den 26. Februar 2021 geplante Live-Musik-Abend des Freundeskreises, wird aufgrund der weiterhin bestehenden Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie, auf einen späteren Zeitpunkt im Jahre 2021 verschoben. Wir informieren Sie rechtzeitig über einen neuen Termin.

Bitte beachten Sie unser Konzert „Dixieland in Kreischau“, am 9. April 2021. (siehe Anzeige auf Seite 24)





Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und
jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume
Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Wrana, M. Meyer,
K. Köntges, C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen. Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN Vollen
Woche des Monats.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 19. FEBRUAR 2021**